

Als „Notfallsanitäter*in“ gehörst Du zu den ersten, die am Einsatzort eintreffen. Dort verschaffst Du Dir schnell einen Überblick und triffst eigenverantwortlich Entscheidungen über weitere Maßnahmen.

Dazu gehört z.B. die medizinische Erstversorgung der Patientinnen und Patienten, aber auch die Nachalarmierung einer Notärztin oder eines Notarztes.

Dauer der Ausbildung: 3 Jahre

Theorie

Die theoretischen Grundlagen erwirbst Du in Blockform an einer Berufsfachschule. Die gesamte Ausbildung beinhaltet 10 Schwerpunkte.

Darunter fallen z.B.:

- Kommunikation und Interaktion
- Handeln an Qualitätskriterien
- Durchführen rettungsdienstlicher Maßnahmen

Praxis

In Deiner Ausbildung für Notfallsanitäter*innen wirst Du überwiegend an der Feuer- und Rettungswache eingesetzt und begleitest erfahrene Einsatzkräfte. Darüber hinaus absolvierst Du im Rahmen der Ausbildung zwei Praktika in einem Unnaer Krankenhaus. Hier wirst Du in der Notaufnahme und im Anästhesie-/Operationsbereich eingesetzt.

Voraussetzungen

- Du nimmst erfolgreich an unserem Auswahlverfahren teil
- Du hast einen mittleren Schulabschluss, z.B.: die Fachoberschulreife oder eine mindestens zweijährige Berufsausbildung abgeschlossen, die einen Hauptschulabschluss erfordert.
- Du kannst ein einwandfreies Führungszeugnis vorweisen
- Du bestehst den Sporttest und bist gesundheitlich zur Ausübung des Berufes geeignet.

Vergütung

1. Ausbildungsjahr ca. 1.140,00 Euro brutto
2. Ausbildungsjahr ca. 1.200,00 Euro brutto
3. Ausbildungsjahr ca. 1.300,00 Euro brutto

Darüber hinaus werden vermögenswirksame Leistungen und eine Jahressonderzahlung gezahlt. Des Weiteren werden 50 Euro Lernmittelzuschuss für jedes Ausbildungsjahr ausgezahlt. Außerdem erhältst Du eine Abschlussprämie von 400 Euro, bei Bestehen der Prüfung beim ersten Versuch.

Nach der Ausbildung beträgt die Einstiegsvergütung etwa 3.000 Euro brutto.

Perspektiven

Übernahmechancen:

Bei guter Abschlussnote steht der Übernahme normalerweise nichts im Weg. Je nach Note erfolgt ein befristeter oder unbefristeter Vertrag.

Weiterbildungen:

Während der Ausbildung werden interne Fortbildungs- und Spezialisierungsmöglichkeiten sowie nach der Ausbildung weitere Weiterbildungsmöglichkeiten angeboten.

Urlaubstage:

Dein Jahresurlaub beträgt 30 Tage.